

# Der Rekord besteht seit 20 Jahren

Gaißacher Berglauf: Streckenrekord-Halterin Heidi Danner immer noch Favoritin – Veranstalter stellt starkes Team

VON EWALD SCHEITTERER

**Gaißach** – Vor exakt 20 Jahren setzte die Gaißacherin Heidi Danner in 24:04 Minuten den Rekordwert der Frauen beim Gaißacher Berglauf. Die 33. Ausgabe des Traditions-Wettkampfs findet am kommenden Samstag, 1. September, statt. „An solche Zeiten ist bei mir heute nicht mehr zu denken“, sagt die Zweite Vorsitzende der „Raiffeisen Oberland Challenge (ROC)“, die dennoch in der ROC-Gesamtwertung in der Spitzengruppe der Frauen mitmisch.

Auch als Motivatorin zeigte sich Danner erneut erfolgreich. Sie hat nicht nur mit Gatte Franz sowie Sohn Franzi und Tochter Regina weitere Familienmitglieder überzeugt, am Samstag um 13.30 Uhr den Waldweg von der Gaißacher Filze hinauf zur Schwaiger Alm in Angriff zu nehmen, sondern auch zahlreiche weitere Mitglieder des veranstaltenden SC Gaißach: „Ich habe bereits weit über 20 angemeldet.“ Die Laufstrecke ist 4,5 Kilometer lang, rund 480 Höhenmeter sind zu überwinden.

Der Gaißacher Berglauf zählt in der ROC-Laufserie zur Kategorie Extrem. Auch wenn es für die Nachwuchsklassen (Schüler/Jugend) ge-



Mit einer starken Mannschaft will der SC Gaißach heuer bei seinem Berglauf antreten (hi. v. li): Franzi Danner, Stefan Mürnseer, Franz Danner, Hubert Schweiger, Werner Liebhart, Rüdiger Rossol, Stefan Weidl, (Mitte) Regina und Heidi Danner, Gerdi Schmiederer, Roland Waldhauer, Kurt Kment, (vo.) Markus Schlager, Benedikt Ertl, Marion Rossol, Barbara Erhard und Tobias Frühholz.

FOTO: SCHEITTERER

Tagesbestzeit hat zweifellos Norman Feiler (Geretsried), der mehrfache ROC-Gesamtsieger, der bereits gemeldet hat. Bei den Frauen zählen Heidi Danner, deren Tochter Regina, Kathrin Meyer (Münzing) und Steffi Tent (Waakirchen) zum Favoritenkreis. Noch nicht zugesagt haben hingegen Barbara Häsch (SC Moosham) und Marion Rossol (SC Gaißach). Für eine

## Mittelstrecklerin Thea Heim ein Geheimtipp

Überraschung könnte auch das deutsche Nachwuchs-Mittelstrecken-Ass Thea Heim (Sachsenkam) sorgen, die dem Vernehmen nach bereits fleißig Bergläufe trainiert hat. Übrigens, die Rekordzeit bei den Männern über 19:52 Minuten steht seit 1996 und wird von Michael Scheytt (Sindelfingen) gehalten.

Die reguläre Anmeldefrist per E-Mail oder Fax endet am heutigen Donnerstag. Nachmeldungen werden am Samstag am Start zwischen 11.30 und 13.30 Uhr gegen eine Zusatzgebühr entgegengenommen.

nauso Urkunden und Siegerpokale gibt, in die ROC-Gesamtwertung fließen die Er-

gebnisse in diesen Altersklassen nicht ein. Über die normale Wertung hinaus wartet

auf die „besten Goaßara“ wieder je eine handgeschnitzte Gams. Titelverteidiger sind

Tobi Frühholz und Marion Rossol.

Gute Aussichten auf die

**Weitere Infos** im Internet auf [www.scgaißach.de](http://www.scgaißach.de)